

Die Verkehrssicherheitsaktion im Rahmen des High Forest Rallye Festival 2009

Hermeskeil (wh). Im Internetforum „Wer kennt Wen“ haben seit Mitte des vergangenen Jahres mehrere hundert Fans des Rallyesports über die Absage der Veranstaltung durch die ehemalige Bürgermeisterin diskutiert. Spontan entschloss sich dieses Forum dann, durch den Verkauf von Aufklebern Geld für Kindergärten der Stadt Hermeskeil zu sammeln und so auch etwas für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu tun.

Auf Grund der für das Jahr 2009 erteilten Genehmigung durch die beiden Bürgermeister von Stadt Hermeskeil, Michael Hülpes und Udo Moser, wurde die 2. Auflage des High Forest Rallye Festival in der Durchführung dieser Sportveranstaltung auf dem ehemaligen Übungsplatz einen weiteren Schritt zu einer besseren Außendarstellung von Hermeskeil und haben den Antrag gerne positiv beschieden. Besonders freuen wir uns über die Verkehrssicherheitsaktion zeigt, dass die Motorsportfans für unsere kleinen Bürger. Dies so die beiden Verwaltungschefs auch ein Herz für Kinder haben“, unisono.

Rund 450 Euro kamen als Erlöse zusammen und werden durch den Forums-Sprecher Udo Schmidt nun in Form von Radhelmen an die drei Kindergärten der Stadt Hermeskeil überreicht. Die Hermeskeiler Autolackiererei von Achim Pizzardini war von dieser Idee so überzeugt, dass die Spende um 150 Euro auf 600 Euro aufgestockt werden konnte. Zusätzlich wird Herr Pizzardini mehrere Radhelme per Airbrush verschönern.

Um diese beiden doku- beiden High Forest auf diese Aktion anfertigen lassen. Diese werden nicht nur die Rallyefahrzeuge an den Wettbewerbsfahrzeugen tragen, sondern in den nächsten Wochen und Monaten auch der Bevölkerung in der Verbandsgemeinde Hermeskeil kostenlos zur Verfügung gestellt.



Sicher ist sicher!



Im Rahmen einer Pressekonferenz berichteten Stefan Faust vom ADAC Mittelrhein und Polizeioberkommissar Franz Kuhn von der Polizeiinspektion Hermeskeil aus Ihrer Sicht einerseits über die Verkehrserziehung mit Kindern und andererseits über die Akzeptanz von Radhelmen aus Ihrer Sicht. Wie sich dabei herausstellte, gibt es hierbei sowohl bei den Kindern als auch bei Erwachsenen einen erheblichen Nachholbedarf. Mit der Verkehrssicherheitsaktion wollen die Veranstalter des HFRF einen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr leisten.

Nach der Pressekonferenz wurden die Aufkleber repräsentativ an den vor dem Rathaus stationierten Fahrzeugen von Polizei und dem neuen Rallyefahrzeug von Udo Schmidt angebracht. Wenn dann die Bevölkerung im Veranstaltungsgebiet diesem Beispiel folgen würde, könnte vielleicht ein kleiner Beitrag zu mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr geleistet werden.